

Fränkischer Kirschgarten

*Die Kirschbäume am Main
blühn weiße Stufen
ins frühe Licht.
Wir gehn darauf
durchs Treppenhaus
der Finsternis.*

*Schlohweiß, an den Rändern der Nacht,
gehn sie auf, schüchtern
ihre mutigen Flecken streuend
ins Ocker verbluteten Laubs.*

*Und der fränkische Kirschgarten
taut die schwarzen Striche
der Wälder auf,
und du sitzt auf ihren
rötlichgefleckten Schimmeln,
reitend, Don Quichote,
gegen die Windmühlen der Nacht –*

*Zwischen dunklen Zweigen
und Maifrösten, lauernd in den Hecken,
wirft der fränkische Kirschgarten
sein weißhaariges, bescheidenes Lächeln
den Bienen zu.*

(godehard schramm)